

Professur für Hebammenwissenschaft

W 2

Osnabrück

Teilzeit/Vollzeit

Ab sofort

[Zurück](#) [Jetzt Bewerben](#)

Die Professur mit der Denomination Hebammenwissenschaft ist als dauerhaft zu besetzende hauptberufliche Professur (100% RAZ) innerhalb der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgesehen. Die zu berufende Person wird zur Fachgruppe Pflege- und Hebammenwissenschaft der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören. Sie soll sich im kollegialen Rahmen an der Planung der durch die Fachgruppe zu erbringenden Lehrveranstaltungen beteiligen. Ein vorrangiger Lehrbedarf ergibt sich insbesondere auf Bachelor-Ebene in Kompetenzbereichen des primärqualifizierenden dualen Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft gemäß HebStPrV. Die Professur soll die bestehenden Schwerpunkte in der Forschung, Lehre und den Transferaktivitäten der Fachgruppe Pflege- und Hebammenwissenschaft ergänzen sowie einen hebammenwissenschaftlichen Beitrag zur Vertiefung und Weiterentwicklung des profilbildenden Anwendungsbezugs – Internationalisierung, Digitalisierung und Anwendungs-orientierung (IDA) – im Gesundheitswesen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften leisten. In dem im Jahr 2022 eröffneten Skills- und Simulationslabor wird unter modernsten Bedingungen nach aktuellem Stand anwendungsorientierte Lehre umgesetzt. Aufbauend auf bestehenden internationalen Kontakten kann die Inhaberin/der Inhaber der Professur kooperative Aktivitäten mit den internationalen Partnern voranbringen.

Professur für Hebammenwissenschaft

Kennziffer: WiSo 328

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Studierenden bei ihrer Kompetenzentwicklung durch innovative Lehrformate (theoretische und praktische Lehre sowie Praxisbegleitung),
- Planung und Abnahme der staatlichen Berufsprüfung,
- Aufbau neuer und Pflege bestehender nationaler und internationaler Kooperationen,
- Anwendungsorientierte Forschung in selbstgewählten Schwerpunktthemen im Bereich der Hebammenwissenschaft sowie der Transfer neuer Forschungserkenntnisse in Wirtschaft und Gesellschaft,
- Förderung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen,
- Engagement in der Gestaltung und Weiterentwicklung der Hochschule Osnabrück

Ihr Profil

Als Voraussetzungen für die Berufung auf eine Professur an der Hochschule Osnabrück gelten die Kriterien des [NHG](#). Diese sind zwingend zu erfüllen. Für die ausgeschriebene Professur sind diese Kriterien nach § 25 (1) NHG wie folgt spezifiziert:

- Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium Hebammenwissenschaft, der Pflegewissenschaft, der Pflegepädagogik, der Gesundheitswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges.

- Der Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit ist i.d.R. über eine überdurchschnittliche Promotion zu erbringen. Der Nachweis promotionsadäquater Leistungen ist ggf. möglich.
- Der berufliche Werdegang (mind. 5-jährige berufliche Praxis, davon mind. 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs) muss nachweisliche Bezüge zu den Inhalten und Aufgaben der Professur aufweisen. Zudem müssen sich aus der Tätigkeit besondere Leistungen ergeben.
- Die Entwicklung unserer Studierenden, die Vermittlung von Wissen sowie die Begeisterung für die Besonderheiten des Faches steht im Fokus der zukünftigen Stelleninhaberin / des zukünftigen Stelleninhabers (pädagogisch-didaktische Eignung). Entsprechende Lehrer Erfahrungen – vorzugsweise mit Studierenden – sind daher nachzuweisen.
- Die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme in Deutschland ist zwingend erforderlich (im Hinblick auf die Notwendigkeit der Abnahme der staatlichen Prüfungen, Vorgaben im Hebammengesetz).
- Fähigkeit zur Übernahme deutsch- und englischsprachiger Lehre.

Darüber hinaus ist Folgendes wünschenswert:

- Erfahrungen in der Organisation und der Abnahme staatlicher Prüfungen zur Hebamme sowie in der Praxisanleitung und/oder Praxisbegleitung,
- Lehrer Erfahrung in primärqualifizierenden, ausbildungsergänzenden bzw. ausbildungsintegrierten Studiengängen der Gesundheitsfachberufe,
- Lehrer Erfahrungen und Kenntnisse in der simulationsbasierten Lehre und der Abnahme von Prüfungen im Skills- und Simulationslabor,
- Kenntnisse zur geburtshilflichen Versorgungsgestaltung, zu innovativen Versorgungskonzepten und zur Forschung in der Hebammenwissenschaft (Theorie-Praxis-Transfer),
- Erfahrungen mit inter-/transdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Internationale Erfahrungen im Berufsfeld oder im Rahmen der wissenschaftlichen Qualifikation,
- Kooperativer Führungsstil gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden,
- Gender- und Diversitykompetenz,
- Erfahrung in der Selbstverwaltung,
- Erfahrungen in der Einwerbung kompetitiver Drittmitteln und im Verfassen von peer-reviewed Artikeln.

Die Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Der Arbeitsort ist in Osnabrück. Die Vergütung erfolgt nach BesGr. W2 NBesO.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form – möglichst als ein PDF – unter Angaben der Kennziffer WiSo 328 bis zum 26.08.2026 an:

Berufungsmanagement

berufungen@hs-osnabrueck.de

[PDF herunterladen](#)

Hochschule Osnabrück

Hochschule Osnabrück

Joana Watermeyer

+49 541 969 7303

berufungen@hs-osnabrueck.de

Bettina Charlotte Belker

Gleichstellung

+49 541 969 2955

gleichstellung@hs-osnabrueck.de

Dr. Karl Niemann

Schwerbehindertenvertretung

+49 541 969 3129

sbv@hs-osnabrueck.de